

## 2. Weiterer Beitrag zur Kenntnis der Fauna von Gebirgsseen.

Von Dr. F. Zschokke,  
außerordentlicher Professor an der Universität Basel.

(Schluß.)

c. See von Garschina: Höhe 2189 m. Temperatur 15 bis 16°C.  
Die Eisdecke soll auch hier früher als gewöhnlich verschwunden sein.  
Bei unseren Besuchen waren sämtliche Zuflüsse versiegt.

Thierische Bewohner:

- Difflugia pyriformis* Perty.
- Dinobryon sertularia* Ehrb.
- Epistylis plicatilis* Ehrb.
- Opercularia nutans* Ehrb.
- Vorticella microstoma* Ehrb.
- Cothurniopsis vaga* Schrk.
- Mesostoma* spec. Dug.
- Planaria alpina* Dana.
- Trilobus pellucidus* Bast.
- Dorylaimus stagnalis* Duj.
- Mermis aquatilis* Duj.
- Callidina parasitica* Gigl.
- Notommata aurita* Ehrb.
- Anurea cochlearis* Gosse.
- Saenuris velutina* Grube.
- Saenuris variegata* Hoffm.
- Lumbriculus variegatus* O. F. Müll.
- Clepsine bioculata* Sav.
- Clepsine complanata* Sav.
- Daphnia longispina* Leyd.
- Lynceus rostratus* Lilljeb.
- Cypris compressa* Lilljeb.
- Cyclops strenuus* Fisch.
- Diaptomus* spec. Claus.
- Gammarus pulex* Degeer.
- Lebertia tau-insignitus* Lebert.
- Macrobotus macronyx* Duj.
- Nemura variegata* Oliv.
- Nemura nitida* Pictet.
- Perla alpina* Pictet.
- Heptagenia longicauda* Vayss.
- Chloë Rhodani* Pictet.
- Chloë* spec. L.

## Ephemerenlarve.

*Sialis lutaria* L.*Trichostegia variegata* Klti.*Goniotaulius flavus* Klti.*Hydrometra thoracica* Schml.*Corixa cognata* Fieb.*Notonecta glauca* L.*Chironomus plumosus* L.*Chironomus* 3 spec. Meig.*Tanytus* spec. Meig.*Corethra plumicornis* Fabr.*Corethra* spec. Fabr.*Colymbetes congener* Heer.*Hydroporus erythrocephalus* Heer.*Hydroporus palustris* Heer.*Hydroporus nivalis* Heer.*Hydroporus nigrita* Heer.*Hydroporus planus* Heer.*Pisidium nitidum* Jenyus.*Pisidium nitidum*, var. *lacustris* Cless.*Limnaea truncatula* Müll.*Limnaea ventricosa* Moq. Tand.*Phoxinus laevis* Ag.*Cottus gobio* L.*Rana temporaria* L.*Triton alpestris* Laur.

d) Lünensee: Höhe 1943 m. Tiefe 102 m. Flächeninhalt circa ein Quadratkilometer. Das große, landschaftlich schöne Wasserbecken liegt am Nordhang der Scesaplana, nach allen Seiten verhältnismäßig gut abgeschlossen. Seine Ufer werden gebildet von steil abfallenden Felswänden, Geröll- und Trümmerhalden und nur theilweise von reich bewachsenen Alpenweiden. Geologisch fällt der Lünensee vollkommen in das Gebiet triasitischen Kalks. Er besitzt nur einen unterirdischen Abfluß, der sich bald mehr bald weniger vollkommen schließt. Dadurch werden sehr starke Niveauschwankungen des Wasserspiegels bedingt, die mindestens 7 m betragen. Hauptzuflüsse erhält der See zwei, von denen besonders der von der Scesaplana stammende bedeutende Mengen von Schmelzwasser führt. Der Seegrund ist zum größten Theil mit grobem Geröll, nur an beschränkten Stellen mit feinem Schlamm bedeckt. Pflanzenwuchs im See spärlich. Temperatur ziemlich constant, 10—11,75°C. Datum des Zu- und Auffrierens

schwanken in weiten Grenzen; als Mittel kann für die Schließung des Sees die erste Hälfte November, für das Aufthauen Ende Mai angenommen werden. 1859 und 1890 bildete sich eine zusammenhängende Eisdecke erst im December. Wasserfarbe tiefblau.

Thierische Bewohner:

- Actinophrys sol* Ehrb.  
*Dinobryon sertularia* Ehrb.  
*Vorticella microstoma* Ehrb.  
*Cothurniopsis raga* Schrk.  
*Lagenophrys vaginicola* Ct.  
*Hydra rhaetica* Asper.  
*Mesostoma spec.* Dug.  
*Planaria alpina* Dana.  
*Dorylaimus stagnalis* Duj.  
*Euchlanis dilatata* Ehrb.  
*Euchlanis triquetra* Ehrb.  
*Eosphaera digitata* Ehrb.  
*Anuraca testudo* Ehrb.  
*Anuraca cochlearis* Gosse.  
*Nothalia longispina* Kellicott.  
*Saenuris velutina* Grube.  
*Saenuris variegata* Hoffm.  
*Bythonomus Lemani* Grube.  
*Lumbriculus variegatus* O. F. Müll.  
*Daphnia pulex* Leyd.  
*Daphnia longispina* Leyd.  
*Lynceus rostratus* Lilljeb.  
*Chydorus sphaericus* O. F. Müll.  
*Cypris compressa* Lilljeb.  
*Cypris candida* Zenker.  
*Cyclops strenuus* Fisch.  
*Diaptomus baccillifer* Koelbel.  
*Lebertia tau-insignitus* Lebert.  
*Arrenurus maculator* O. F. Müll.  
 Hydrachnidenlarven an Phryganidenlarve parasitierend.  
*Trombidium spec.* O. F. Müll.  
*Damaeus geniculatus* C. L. Koch.  
*Macrobiotus macronyx* Duj.  
*Nemura variegata* Oliv.  
*Nemura nitida* Pictet.  
*Capnia nigra* Pictet.

*Chloë Rhodani* Pictet.  
*Chloë* spec. L.  
 Ephemerenlarve.  
*Phryganea mixta* Pictet.  
*Chironomus*, 4 spec. Meig.  
*Tanyptus*, 2 spec. Meig.  
*Corethra* spec. Fabr.  
*Tipula* spec. Fabr.  
 Dipterenpuppen, 2 spec.  
 Käferlarve.  
*Pisidium Foreli* Cless.  
*Pisidium nitidum*, var. *lacustris* Cless.  
*Limnaea truncatula* Müll.  
*Limnaea ventricosa* Moq. Tand.  
*Fredericella sultana* Gerv.  
*Cottus gobio* L.  
*Hyla arborea* L.

Die Copepoden wurden in zuvorkommendster Weise von S. A. Poppe, die Hydrachniden von F. Könike bestimmt.

In den nächsten Jahren sollen die Rhätikonseen noch wiederholt zu verschiedener Jahreszeit zoologisch durchsucht werden. Außer den vier bis jetzt bearbeiteten Wasserbecken werden noch einige weitere mit in den Rahmen des Excursionsgebietes zu ziehen sein. Gleichzeitig werden wir der Thierwelt kleinerer stehender Wasseransammlungen, Tümpel, Teiche, Brunnen, sowie der rasch fließenden Bergbäche Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen haben. Endlich ist auch die Bevölkerung der zahlreichen wasserführenden Höhlen und Grotten des Rhätikon zu erforschen.

So dürfte sich nach und nach ein vollständiges faunistisches und biologisches Bild der wasserbewohnenden Thierwelt eines wohl umschriebenen Alpenbezirks herausgestalten.

Basel, 12. März 1891.

### 3. Farther studies on the brain of *Limulus polyphemus*.

By Alpheus S. Packard, Providence, R. I.

eingeg. 17. März 1891.

In a former memoir<sup>1</sup> I described the brain of *Limulus*, but was unable to satisfactorily work out the topography of the different lobes.

<sup>1</sup> The Anatomy, Histology, and Embryology of *Limulus polyphemus*, Memoirs of the Boston Society of Natural History. 1880.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Zschokke Friedrich

Artikel/Article: [2. Weiterer Beitrag zur Kenntnis der Fauna von Gebirgseen 126-129](#)